

Otto Buchholtz' Buchh. in Hötter:
Japanische Wappenkunde (Wasmuth.)

Arthur Hentze in Grossenhain:
1 Meyers Konvers.-Lex. 6. Aufl.

D. E. Friedlein in Krakau:
Hintze, Handb. d. Mineralogie. Bd. 1, Lfg. 8.

Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück:
*Werke üb. Lacke. Vor 1825 erschienen.

Friedrich Steffen in Dortmund:
*Langenscheidts Unterrichtsbr.; Französ.
Alte Aufl.

Lampe, geometr. Aufg. z. d. kub. Gleichgn.
*Freytag, Soll u. Haben.
Chronik von Demmin 1772.

Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart:
*Krämer, das Rind.

*Rapp, unsere natürl. Wasserläufe.

Heinr. Drewes Buchh. in Bremen:
Alfieri, Dramen.

C. G. Eleftheroudakis in Athen:
*Derenburg, Pandekten. 7. Aufl. Bd. 1.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
Richepin, Chanson des Gneux, illustr. v.
Steinlen.

Kataloge.

Antiquarkataloge über Archäologie

besonders Ausgrabungen und römische Archäologie werden gesucht.

Kopenhagen. H. Hagerup.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück erbitten wir sämtliche in Kommission gelieferten Exemplare von:

Dr. Heinrich Deutsch, Arbitrage in Münzen, Barren, Wechseln, Effekten und Prämien. Geb. M 8.— ord.

Vorstehendes Werk wurde z. Zt. von der Firma Regenhardt'sche Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin, geliefert. Der gesamte Buchverlag dieser Firma ist im April d. J. in unseren Besitz übergegangen.

Letzter Termin für die Remission: 20. Dezember 1909.

Berlin-Schöneberg, den 26. Nov. 1909.

R. Jacobsthal & Co.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

Bendt, Trigonometrie. Dritte Aufl. 1901.
M 1.50 no. (Webers Illustr. Handbücher.)

Nach dem Erscheinen der neuen Auflage, deren Herausgabe nahe bevorsteht, bedaure ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, 29. November 1909.

Verlagsbuchhandlung von
J. J. Weber.

Dringend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare meines

Pultkalenders für 1910,

da ich zur Erledigung fester Bestellungen notwendig Exemplare gebrauche.

Firmen, die den Kalender in grösserer Anzahl bezogen haben und mit ihren Manipulationen noch nicht zu Ende sind, wollen sich gütigst direkt mit mir in Verbindung setzen, damit ich über die Vorräte entsprechend disponieren kann.

Lahr i. B., den 24. November 1909.

Moritz Schauenburg.

Zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lampe, Fischzucht. II. Aufl. M 5.— ord.
— Bienenzucht. II. Aufl. M 5.— ord.

bis spätestens 10. Dezember 09. Exemplare ohne Karton oder nach dem genannten Datum kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Eine diesbezügliche Benachrichtigung ist auch an die Empfänger dieser Werke direkt per Postkarte erfolgt.

Charlottenburg, 28. November 1909.

Ch. Singer
vorm. Josef Singer Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Januar 1910 oder früher wird von einem Leipziger Kommissionsgeschäft ein tüchtiger, durchaus selbständig und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der mit den Arbeiten im Kommissionsgeschäft vollkommen vertraut ist. Es wollen sich nur Herren melden, die diesen Bedingungen entsprechen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist.

Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter G. S. 4289.

Zum 1. Januar, ev. später, ist bei uns der Posten für den Ladenverkehr neu zu besetzen. Wir reflektieren auf einen unverheirateten evang. Herrn mit Gymnas.-Bildung, der schon in Universitäts-Buchhandlungen beschäftigt war und längere Zeit zu bleiben gedenkt. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Tübingen, 23. Novbr. 1909.

Olander'sche Buchhandlung.

Abt. Buchhandlungsgehilfinnen
des Kaufmännischen Verbandes
für weibliche Angestellte, E. V.

BERLIN SW. 68, Alte Jakobstr. 20/22,

empfiehlt ihren

Stellennachweis.

Der Verband ist über ganz Deutschland verbreitet. 25 000 Mitglieder.

Für eine befreundete Firma — wissenschaftliches Sortiment in München — suchen wir zum 1. Januar einen jungen Mann, der eine gute buchhändlerische Lehre genossen hat, als Mitarbeiter. Betreffende sehr instruktive Stellung eignet sich besonders für strebsame, junge Herren, die ihren Gesichtskreis erweitern und ihre Kenntnisse befestigen und ausbauen wollen. Die Stelle ist jedoch mehr als Volontärposten aufzufassen, für den nur eine reichliche Entschädigung gewährt wird. Gef. Angebote unter „Verlust“ durch Albert Koch & Co. in Stuttgart erbeten.

Zum 1. Januar suche ich:

1. Für mein Antiquariat einen Herrn mit umfangreichen Fachkenntnissen, der firm und selbständig in Ankauf, Aufnahme und Katalogisation ist.
2. Für meine Sortimentsabteilung gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der über gründliche Literaturkenntnisse verfügt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.

Die Posten sind gut dotiert und bei befriedigenden Leistungen Lebensstellungen. Nur Herren, die nachweislich mit Erfolg tätig waren und in grossen Häusern konditioniert haben, an Ordnungsliebe und Strebbarkeit gewöhnt sind, werden in Betracht gezogen. Gef. Angebote nebst Zeugnis-Ab-schriften, Bild und Gehaltsansprüchen an

C. J. Sichmann,

Riga (Russland), Postfach 225.

Zum 1. Januar 1910 suche ich einen tüchtigen, gewissenhaften, jüngeren Gehilfen. Derselbe muß auch Kenntnisse der Schreibmaterialienbranche besitzen. Anfangsgehalt M 100.— pro Monat. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften und Empfehlung des jetzigen Herrn Chefs direkt erbeten. Dillenburg, im November 1909.

C. Seel's Nachf.

Tüchtige, durchaus zuverlässige Kraft sucht Verlag für Expedition, Propaganda und das Inseratenwesen für 2. Januar 1910.

Selbständige Arbeiter, die keine Durchgangsstellung suchen und möglichst die Lehrmittelbranche kennen, bevorzugt. Anfangsgehalt 110 M pro Monat.

Angebote erbeten unter 4294 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tatkräftige

katholische Herren finden bei mir als Reisevertreter auf Provision nachweisbar hohes Einkommen. Gef. Angebote mit Bild an Heinrich Neuberger,

Versandbuchhandlung, Spezialvertrieb für Herdersche Verlagswerke, Frankfurt a. Main, Taunusstr. 6.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suchen wir sofort einen durchaus zuverlässigen, gut empfohlenen Herrn oder Dame. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbitten

Moritz & Münzel in Wiesbaden.

Für die Lagerverwaltung eines grösseren Antiquariats wird ein energischer junger Mann gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter 4293 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Eintritt aushilfsweise für 3—4 Monate ein durchaus tüchtiger Gehilfe für große Provinzstadt Österreichs gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung dauerndes Engagement. — Zuschriften unter R. H. an Robert Hoffmann in Leipzig.